

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Bau-, Umwelt- und Agrarausschusses**  
**Hallig Hooge am Mittwoch, den 07. März 2018**  
**im Hallig Hus, Hanswarft 1**

**Beginn:** 19.30 Uhr  
**Ende:** 20.45 Uhr

**Teilnehmer:** Michael Klisch  
Matthias Piepgras  
Fred Petersen  
Hartwig Binge  
Hauke Ketelsen  
Matthias Bendixen  
Jan Dell-Missier

**Von der Verwaltung:** Dirk Bienen-Scholt, Protokollführer

**Zuhörer/innen:** 1 bis Mitte Top 5

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einladung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Feststellung des Protokolls vom 28.09.2017
4. Anfragen aus der Öffentlichkeit
5. Bebauungsplan Hanswarft
6. Baumaßnahmen 2018
7. Verschiedenes

**TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der form- und fristgerechten Einladung**

Der Vorsitzende Michael Klisch begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder. Das Ausschussmitglied Jan Dell Missier fehlt entschuldigt.  
Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit 6 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt. Der Tagesordnungspunkt 5 „Bebauungsplan Hanswarft“ wird vorgezogen.

## **TOP 5   Bebauungsplan Hanswarft**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Frau Müller von der Stadt Husum sowie Herrn Methner aus dem gleichnamigen Planungsbüro. Es folgt eine kurze Erläuterung des Bebauungsplans. Dieser enthält keine Gestaltungsvorgaben um möglichst flexibel zu sein.

Die Notwendigkeit einer zentralen „Mistplatte“ auf Hanswarft wird durch den Ausschuss nicht gesehen. Darüber hinaus wäre eine Einrichtung alleine aus Emmissionsschutzgründen nur schwer umsetzbar.

Nebenanlagen sind auch weiterhin genehmigungsfähig.

Die Gemeinde Hooge möchte mit der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 8 Hanswarft die städtebauliche Entwicklung auf der Hanswarft ordnen. Insbesondere soll im Zuge der anstehenden Warfterhöhung der Hochwasserschutz gewährleistet werden sowie die Bereitstellung von Dauerwohnraum für die örtliche Bevölkerung gesichert werden. Gewerbliche und touristische Nutzungen sollen ebenso planungsrechtlich gesichert werden. Durch eine Ausweisung als Dorfgebiet können die vorhandenen und zukünftigen Nutzungen auch weiterhin auf der Warft stattfinden. Im Nordwesten der Warft besteht durch Ausweisung einer entsprechenden Fläche zukünftig die Möglichkeit, weiteren Dauerwohnraum zu realisieren.

Der Bauausschuss empfiehlt der GV mit 2 Ja-Stimmen sowie 5 Enthaltungen:

1. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 8 für das Gebiet Hanswarft und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 8 und die Begründung sind nach § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gem. § 4 (2) BauGB über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

## **TOP 3   Feststellung des Protokolls vom 28.09.2017**

Das Ausschussmitglied Matthias Piepgras verlässt vorübergehenderweise die Sitzung.

- Eine Beprobung der Fethinge auf Hanswarft hat noch nicht stattgefunden.
- Der Rückbau um den Fething Hanswarft wird dieses Jahr noch stattfinden.
- Der neue Bauausschuss bzw. Gemeindevertretung soll sich mit der Wegebeleuchtung auf den Warften beschäftigen.

Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen sowie 1 Enthaltung festgestellt.

#### TOP 4 Anfragen aus der Öffentlichkeit

Entfällt aufgrund der nicht anwesenden Öffentlichkeit

#### TOP 6 Baumaßnahmen 2018

- Die Aufwartung von Hanswarft wird aus Kostengründen dieses Jahr nicht stattfinden, sondern auf das Jahr 2019 verschoben.
- Durch das ausführende Architekturbüro wird für die Bauleitung vor Ort eine Person abgestellt/eingestellt. Hierbei handelt es sich um den Tischlermeister und Gutachter Jürgen Petersen aus Leck.
- Durch den Ausschuss wird eine schriftliche Stellungnahme des Architekturbüros gefordert indem dargelegt wird, ob es zu Schäden am Bau kommen kann, da dieser so lange offen gestanden hat und der Witterung schutzlos ausgeliefert war.
- Bei der Baumaßnahme erwarten wir noch einige Angebote der Küchenbauer sowie von Elektrofachfirmen. Der Umbau der Toiletten findet zur Zeit statt.

#### TOP 7 Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ erfolgt keine Wortmeldung.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende die Sitzung um 21.48 Uhr.



Michael Klisch  
Stellv. Vorsitzender



Dirk Bienen-Scholt  
Protokollführer